

2. LEITGEDANKEN

Wenn man erst einmal sieht, wie das Selbstbild eines Kindes sich verbessert, wird man eine bedeutsame Zunahme der Leistungsbereiche erkennen, aber was noch wichtiger ist, man wird ein Kind sehen, das sein Leben mehr genießt.

Wayne Dyer

- Unabhängig von seiner schulischen Leistung sehen wir jedes Kind als eine *Persönlichkeit*. Unsere Aufgabe besteht darin, die Kinder zu unterstützen sich als Person zu entdecken, anzunehmen und weiterzuentwickeln. Wir wollen Kindern das Gefühl vermitteln, dass sie in unserer Schule willkommen sind und ernst genommen werden. In unserer Schulgemeinschaft bemühen wir uns, freundlich und respektvoll miteinander umzugehen. Dies haben wir in unserer Schulordnung verankert. Die dort aufgeführten Regeln des Umgehens miteinander werden mit den Kindern besprochen, eingeübt und nachgehalten. Kinder bestätigen die Akzeptanz dieser Regeln mit ihrer Unterschrift.
- Auch an unserer Schule gibt es Kinder verschiedener Nationalität, Religion und Herkunft. Um einen freundlichen und respektvollen Umgang miteinander zu erreichen, sind *Toleranz* und *Rücksichtnahme* wichtige Voraussetzungen. Durch Gespräche reflektieren die Kinder ihr Verhalten im Schulalltag. Konflikte werden aufgegriffen und gemeinsam wird nach Lösungen gesucht. Positives Verhalten wird bestärkt.
- Das Leben in unserem schönen Schulgebäude verpflichtet uns, verantwortungsbewusst mit diesem umzugehen. Gemeinsam achten wir auf Ordnung und Sauberkeit im Schulgebäude.
- Unseren Bildungsauftrag verstehen wir als Vermittlung von Grundkenntnissen und Fähigkeiten in *einer angstfreien Atmosphäre*. Jedes Kind darf seine Meinung äußern und Fragen stellen, ohne dafür diskriminiert zu werden. Wir möchten die Neugier der Kinder aufnehmen und eine *reflektierende Fragehaltung* entwickeln, damit sie Freude am lebenslangen Lernen bekommen.